

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

110 (21.4.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. April

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Ausstellung.

3.2.

Im Groß. Kunstgewerbe-Museum

(Westendstraße 81) ist für kurze Zeit eine größere Anzahl von Relief-Porträt-Arbeiten von Professor Rudolf Mayer ausgestellt und während der üblichen Besuchsstunden dem Publikum zugänglich.

Viktoriafschule.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 23. d. M., morgens acht Uhr. Sprechstunde Montag den 22. d. M. von 12—1 Uhr.

Die Vorsteherin.

2.2.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme zum Sommersemester Dienstag den 23. April, Vormittags 8 Uhr.

Architekturschule: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; **Bildhauerschule:** Modellieren in Wachs und Thon, Holzschnitzen; **Eislerschule:** Eislerien, Gravieren, Lederplastik, Aetzen in Metall; **Dekorationschule:** Dekoratives, Malen und figurlich-ornamentale Illustration, je 3 Jahreskurse. — **Zeichenlehrerschule 4 Jahreskurse** — **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Gewerbsgehilfen und Lehrlinge. — **Schulgeld** bei der Aufnahme zu entrichten, für ordentliche Schüler und Gäste und zwar Reichsangehörige 20 M., Ausländer 30 M., Abend Schüler 5 M. — Außerdem für neu eintretende ordentliche Schüler und Gäste 10 M. **Eintrittsgeld.** — Neuanmeldungen schriftlich. Karlsruhe, April 1895.

Die Direktion.

5.5.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Mittwoch den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Sandnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Freihandzeichnen, geometrischen Zeichen sowie Musterschnittzeichnen. Anmeldungen wollen gefälligst baldigst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden. Karlsruhe, im März 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I,
Gartenstraße 47.

4.4.

Institut Friedländer. Pensionat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Wiederbeginn des Unterrichts

Dienstag den 23. April.

Prospekte zur Verfügung.

Die Vorsteherin:

A. Friedländer, Stefaniensstraße 74.

7.7.



Unsere verehrlichen Mitglieder beehren wir uns zur Mitgliederversammlung auf

Mittwoch den 24. d. Mts.,

Abends 8 1/2 Uhr,

in Gartenjaal des Hotels Stoffleth, zum Bären, Karl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Hofjuweliere Ludwig Paar über:

**Gold-, Silber u. Edelsteine
mit Remonstrationen.**

Karlsruhe, den 12. April 1895.

2.1.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. u. H.

Die Einlagebücher wollen an unserer Kasse behufs Abrechnung abgegeben werden. Karlsruhe, den 16. April 1895.

Der Vorstand.

3.3.

Lieferung von Wirtschafts-Inventar.

Die Lieferung von Wirtschaftstischen und Stühlen für die Stadtgartenwirtschaft in Karlsruhe soll öffentlich vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem Städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8—10 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis

Donnerstag den 23. April 1895,

Vormittags 11 Uhr,

dem Schlußtermin der Vergabung, daselbst einzureichen.

Wegen Besichtigung der Muster wende man sich an den Hausmeister der Festhalle.

Karlsruhe, den 17. April 1895.

3.2.

Städtisches Hochbauamt.

Groß. Bad. Staatsbahnen.

2.2.1

Montag den 22. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir auf unserm Holzlagerplatz bei Gottesau und im Hof der Hauptwerkstätte eine Partie Abfallholz und eine größere Anzahl alter Holzschwellen, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1895.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fabrik-Versteigerung.

*2.2. Montag den 22. April, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Bezug in der Werderstraße 6, Hinterhaus, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 einbürtiger Kleiderkasten, 1 Koffer, 1 gute, feine Standuhr mit Glasglocke, 1 Blumentisch, 1 gut erhaltener kleiner Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 1 Schaf, verschiedenes Porzellan und Küchengeräth, 1 kleiner Mehlkasten, 2 Krautständer, 1 Waschtuber und sonst verschiedener Hausrath, wozu Steigerungsliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, 17. April 1895.

Der Beauftragte.

Stadtwald Ettlingen.

Goldversteigerung.

2.2. Aus dem Distrikt II, rechts der Alb, Abth. 4, Kalberklamm, werden versteigert

Montag den 22. April:

77 Ster buchene Scheiter, 31 Ster eichene Scheiter, 93 Ster Brügelholz, 16 Ster Stockholz, 3 Loose Schlagraum; ferner aus Abth. 14, Saum, und von Windfällern: 70 Ster buchene Scheiter und Brügelholz, sowie einige Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr im Rathhause zu Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten:

— Durlacher Allee 26 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Näheres im 2. Stod.

— Durlacher Allee 34 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

— Grenzstraße 13 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen Morgens von 8—11 Uhr daselbst oder Leopoldstraße 33 im 2. Stod.

3.3. Lessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*2.2. Ruppurrerstraße 21 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller per sofort beziehbar an eine einzelne Person zu vermieten.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

3.3. Das Schuljahr 1895/96 beginnt

Montag den 22. April 1895.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1888 bis einschließlich 30. Juni 1889) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 22. April, morgens von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Marktgrafenstraße 28;
2. " " einfache Mädchenschule: Erbprinzenstraße 18;
3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
8. " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
9. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Walbstraße 83;
10. " " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
11. " " Töchtererschule: Kreuzstraße 15.

(Wir weisen schon jetzt darauf hin, daß vom 11. September d. J. an die Kinder der Weststadt in Klasse I-IV der Töchtererschule in das Schulhaus Gartenstraße 22 verlegt werden.)

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchtererschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 23. April, morgens von 8-12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zulezt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1895/96 nimmt für den Fortbildungsunterricht am Montag den 22. April 1895

seinen Anfang.

Die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,

am Montag den 22. April, morgens 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
- 2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule daher verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen - sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können - zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

3.3.

Bekanntmachung.

Sophienschule betreffend.

3.3. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sophienschule) im Luisenhaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg beginnt am

Montag den 22. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben.

Die Schülerinnen des 2. Jahreskurses (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am Dienstag den 23. April, morgens 9 Uhr, im bisherigen Unterrichtslokale.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

Versteigerung.

4.3.

Montag den 22. April ds. Js.,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage Kaiserstraße 211 im Laden gegen Baarzahlung:

eine große Partie Damenkleider-Stoffreste, eine Partie zurückgegebene Kleiderstoffe für Damen und Kinder, verschiedene Buckskin- Reste für Herren- und Knabenkleider, mehrere Bettdecken in Wolle und Halbwolle und dergl., wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

- Sofienstraße 84 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock baselbst.

- Ecke der Mühlburger- und Bielandsstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Steinstraße 29 im zweiten Stock.

- Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Badezimmer, Küche sammt Zugehör und breitem Balkon, der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. Juli mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres Kiegestraße 26 im 2. Stock.

2.2. Prachtige Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ver sofort oder später zu vermieten. Näheres Walbstraße 43 im Laden.

Kaiserstraße 177 ist die Bel-Stage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden. Die Wohnung ist täglich von 9-12 Uhr einzusehen.

Stefanienstraße 19 3.2.

ist auf 23. Juli die Wohnung des 2. Stockes von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großer Terrasse nach dem Garten, nebst Garten und allem Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

- Drei unmoblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, nebst Büchschrank oder kleiner Küche, sind wegen Verziehung per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnung.

Rebtenbacherstraße 23 ist eine feine, geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör Anfangs Mai oder auf 23. Juli zu vermieten.

Parterre-Wohnung.

*2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist per 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Wohnung,

eine elegante, 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, gedeckte Veranda nebst allem Zugehör für 800 M. per Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 162, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 57

ist eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stock. 3.3.

Wohnung zu vermieten.

- Auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist eine Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf 23. April für 750 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

Für Bureau, Lehrzweck, Confection etc.

ist eine gesunde, neue Wohnung mit Glasabschluss im Hinterhaus, bestehend aus 1 Saal, 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 22 im 1. Stock des Vorderhauses.

Parterre-Wohnung in Ettlingen,

bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, 1 Mansarde nebst reichlichem Zugehör, Veranda etc., in einer schön gelegenen Villa, unweit dem Lokalbahnhof, ist nebst großem Bier- und Ruhgarten und Rasenplatz sofort oder auf später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 93, part., hier.

Laden zu vermieten.

6.3. Karl-Friedrichstraße 22 (in bester Geschäftslage) ist ein hübsches Ladenlokal mit anstoßendem Zimmer und Magazin (3 Schaufenster) auf 23. Juli oder einen andern Termin nach Vereinbarung zu vermieten. Näheres beim Haus-eigentümer.

Laden mit Wohnung
zu vermieten. Näheres bei
Herm. Munding, Kaiser-
straße 104, Eingang Herren-
straße.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden
mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst
vollständiger Einrichtung per 23. April 1895
zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, so-
wie eine Wohnung sind zu vermieten.
Näheres bei **S. Munding, Kaiser-**
straße 104.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Vorderhauswohnung von 3 geräumigen
Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli von
einer kleinen Familie westlich der Karl-Friedrich-
straße gesucht. Preis nicht über 400 Mark. Offerten
unter Nr. 2654 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

— Eine helle Wohnung von ca. 4 großen Zim-
mern mit Zugehör, im Westen der Stadt, wird
von ruhiger Familie auf 23. Juli gesucht. Offerten
unter Nr. 2424 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 größeren
Zimmern und Zugehör, wird alsbald oder auf
23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

wird eine Wohnung von 3 großen Zimmern in
geordnetem Hause (Nähe Kaiser-Passage oder Justiz-
ministerium) zu mieten gesucht. Offerten mit
Preisangabe sub V. D. 1920 an die Expedition
dieses Blattes erbeten. 3.2.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Per 23. Juli oder früher wird von zwei
Personen (Schwestern) eine hübsche Wohnung von
2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, ver-
sehen mit Gas- und Wasserleitung, zunächst des
Mühlburgertores, zu mieten gesucht. Hinterhaus
ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe sind zu
richten an **A. Becker, Kurzwaren-Geschäft,**
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Sogleich oder auf 1. Mai ist ein freundlich
möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu
erfragen Lessingstraße 43 im 4. Stod des Hinter-
hauses.

*2.2. Per 1. Mai sind zwei unmöblierte Zimmer
im 3. Stod ohne Zugehör und ein Magazin, par-
terre, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 92,
parterre.

2.2. Lessingstraße 35 ist ein schönes Mansarden-
zimmer unmöbliert an eine ruhige Person sogleich
oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*10.3. Göttestraße 3 sind im 2. Stod 3 gut
möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich
zu vermieten, auch Zimmer mit zwei Betten.

— Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer
sind sofort oder später zu vermieten. **L. Wolf,**
Bahnhofstraße 28 im Laden.

— Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut
möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.
Näheres daselbst, parterre.

Mit prächtiger Aussicht auf die Berge
ohne Vis-à-vis ist per sofort oder später vor dem
Durlacherthor, Rudolfsstraße 18 im zweiten Stod,
1 hübsch möbliertes Balkonzimmer an 1 Herrn zu
vermieten. *2.2.

— Ein geräumiges, hübsch möbliertes, auf
die Straße gehendes Zimmer mit besonderem
Eingang ist in gutem Hause sofort oder später
zu vermieten: Bähringerstraße 90 (nahe beim
Marktplatz), eine Treppe hoch.

Älteste deutsche Champagner-Kellerei.
Gegründet 1826.

Kessler-Sekt.

G. C. Kessler & Co.,
K. W. Hoflieferanten,

Esslingen.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei
J. B. Klingele Nachfolger, Karlsruhe.



Aechter
T. Trampler-Kaffee

ist anerkannt der beste

Kaffee-Zusatz.

C. Trampler, Lahr i. Baden.

Gegründet 1793.

Mit der goldenen Medaille prämiert Dresden 1894.

Als bestes Kindernährmittel

wird von vielen Aerzten
empfohlen

Raffauf's Hafermehl!

höchster Nährstoffgehalt,
leicht verdaulich.

Überall käuflich.

Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden
sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corri-
dore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit
Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

Wer sicher sein will,



eine Seife von vorzüglicher Qualität und hervorragender Waschkraft zu
erhalten, achte beim Einkaufe auf nebenstehende Schutzmarke.

Für die Reinheit sämtlicher mit meiner Schutzmarke gestempelten Kern-

seifen übernehme ich volle Garantie. Die Seifen sind in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

August Jacobi, Darmstadt.

J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf.,

— **Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,** —

empfiehlt sein großes Lager in **Rahmen** und **Spiegeln**, holzgeschnitten und Bronze,

für Photographien und Delgemälde in bekannter, nur solider Ausführung.

Neuvergoldung von **Spiegel-** und **Bilderrahmen** jeder Art.

Einrahmung von der billigsten bis feinsten Ausführung.

Kaiserstraße 20, zwischen der Kronens-
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den
1. Mai zu vermieten. *2.2.

Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Ein-
gang auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Zwei Zimmer, eines möbliert und eines
unmöbliert, in nächster Nähe des Durlacherthors
gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe
sind unter Nr. 2674 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Gesucht

in der Gegend der Karls- oder Erbprinzenstraße
ein freundliches Zimmer. Offerten unter Nr. 2669
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zur Aufbewahrung

einiger kleiner Milchbüchsen (nur für Nacht)
ein Raum gesucht. Girsch-, Leopolds- oder Amalien-
straße bevorzugt. Offerten unter Nr. 2667 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

5000 bis 6000 Mark

sind per sofort oder später auf gute 2. Hypothek
zu 4 1/2% auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 2657
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kapital-Gesuch.

3.2. Ich suche auf mein hiesiges Haus eine alleinige
Hypothek von 26 000 Mark. Zins nach Vereins-
barung. Vermittlung strengstens verboten. Offerten
unter Nr. 2673 befördert das Kontor des Tags-
blattes.

2000 Mark

werden gegen doppelte Bürgschaft zu 5% Zins zu
leihen gesucht. Gefl. Offerten sind unter Nr. 2665
an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.2.

Gesucht

wird von einer Münchener Großbrauerei ein stadt-
kundiger Mann als Provisionstreisender für Flaschen-
bier-Verkauf an Private. Offerten unter Nr. 2694
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zur Beachtung!

6.4. Eine hochachtbare Lebensversicherungs-
Aktiengesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen
beabsichtigt, ihre Hauptagentur Karlsruhe unter
günstigen Bedingungen anderweitig zu besetzen.
Solche, rührige Herren, verkennend in guten Gesell-
schaftskreisen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit
Aufgabe guter Referenzen unter Nr. 2327 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

3.3. Ein Arbeiter, welcher im Installations-
Geschäft gut bewandert ist, kann eintreten bei
Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger Installateur auf lohnende Afford-
arbeit kann eintreten bei **W. Wagner, Herren-
straße 8.**

8.6. **Gute Stellung** schnell überall
hin. Jedermann fordere per Postkarte Stellens-
Auswahl. **Courier, Berlin-Westend.**

Hausdiener-Gesuch.

2.2. Auf den 1. oder 15. Juni d. J. wird Karls-
straße 10 in Karlsruhe ein verheirateter Haus-
diener gesucht, welcher ein entsprechendes Handwerk
soweit versteht, daß er kleinere Reparaturen aus-
führen und sich sonst nützlich machen kann und dessen
Frau die Portierstelle besorgt. Lohn monatlich
110 Mark, Wohnung, Petroleum und Steinkohlen.
Bewerber haben selbstgeschriebenen Lebenslauf mit
Angabe der Familienverhältnisse, Photographien und
Zeugnissen oder Abschriften derselben einzureichen.

Tüchtige Maschinennäherin

zum sofortigen Eintritt für dauernde Arbeit gesucht
bei **Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56.**

Modell-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen als Kopfmöbel gesucht.
Berufsmöbel ausgeschrieben. Zu erfragen Atelier
Amalienstraße 65 im 5. Stock von 10-11 und
2-3 Uhr.

Telephon 164.



A. Sexauer,

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2,
Spezialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.

Haupt-Niederlage

der

10.9.

German-Linoleum-Co., Delmenhorst.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Man bittet zu beachten!
Unwiderruflich Schluss

Donnerstag den 25. April
des großen bekannt sabelhaft billigen italienischen

Sonnen- u. Regenschirm-Verkaufs.

Für den seitherigen so lebhaften Besuch meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Buschini Pietro,

4.2.

Karlsruhe, 32 Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“
von **Winkhofer & Jaenicke,**
Chemnitz i. S.,

„Triumph-Fahrräder“
von der **Triumph Cycle Co.,**
Coventry,

„Hercules-Fahrräder“
von **Carl Marschütz & Co.,** Nürnberg,

„Victoria-Fahrräder“
von **Frankenburger & Ottenstein,**
Nürnberg,

48.19.

empfeht der Vertreter für hier und Umgegend

Hermann Oertel, Ettlengerstrasse 89.

Räder mit Holzfelgen. — Reparaturen prompt und billigst.

Tüchtige Maschinennäherinnen
werden gesucht: Adlerstraße 26. *3.2.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling
mit guten Schulzeugnissen und hübscher Schrift
für ein **feineres Comptoir** sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 2678 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 2.2.

Lehrling-Gesuch.
— Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das
Blech- und Installations-Geschäft zu erlernen,
kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später
in die Lehre treten bei
Gustav Sticks, Blechmeister,
Grenzstraße 6.

Lehrling-Gesuch.
— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die
Buchbinderei zu erlernen, kann unter günstigen Be-
dingungen bei mir eintreten.
Otto Ebbecke, Buchbinderei,
Kaiserstraße 138.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Maler-
und Tünchergeschäft gründlich zu erlernen, kann
unter günstigen Bedingungen eintreten bei **G. A.**
Heil, Maler, Säbingerstraße 26.

Ein kräftiger Junge,
welcher Lust zur Bäckerei hat, kann sofort gegen
Lohn eintreten bei **W. Bohner, Bäckermeister in**
Bulach. *2.2.

Buchbinderlehrling.
3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
die Buchbinderei gründlich zu erlernen, findet Lehr-
stelle bei
A. D. Schick, Walbstraße 21.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie,
welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht,
findet sogleich eine gute Stelle.
Albert Oberst, Kaiserstraße 221.

Modes.
2.2. Einige Lehrlingmädchen, welche das Putz-
machen gründlich erlernen wollen, sowie eine tüchtige
Arbeiterin finden sofort Stellung bei
M. Rodolph,
W. Willstätter Nachfolger,
Kaiserstraße 173, 1. Etage.

Lehrmädchen.
2.2. In ein besseres Kurz- und Wollwaaren-
Geschäft wird ein Lehrmädchen (nicht unter 15 Jahren)
gesucht. Offerten unter Nr. 2656 sind an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Erdarbeiter,
mit Rollbahnbetrieb vertraut, finden sofort Beschäf-
tigung am Gaswerk II in **Gottesau.** 6.5.

Hausbursche.
3.2. Ein kräftiger junger Hausbursche wird zum
alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Das Weißeln
von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig
und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Werber-**
platz 44. Ebenfalls ist ein **Wirtschaftswagen**
zum Auszuleihen herzugeben. *3.3.

Haus-Verkauf.
— In der Nähe des Mühlbungerthores ist ein
breitständiges Haus mit Laden, Lohr- und Hinter-
haus zu verkaufen. Der Käufer hat nahe 600 A
Ueberschuß. Offerten unter Nr. 2401 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Villa-Verkauf.
2.2. Eine in bester Lage der Stadt gelegene
Villa, zweistöckig, mit Vor- und Hintergarten, ist
zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2671 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mein Geschäft

bleibt nur noch einige Tage offen und ver-
kaufe sämtliche Waaren zu den **billigsten**
Preisen.

Em. Grötschel
aus Karlsbad,
Kaiserstrasse 110.

3.3.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage L. Grosbernd,

Waldstrasse 28 (im Kammerer'schen Hause).

Grosses Lager von 3.3.

Tapeten und Decorationen

aus hiesiger sowie aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes.

Stuccrosetten, Holzleisten, Rouleaux.

Uebernahme von Tapezierarbeiten.

Eine grosse Anzahl zurückgesetzter Tapeten
unter Fabrikpreis.

Der Oekonom,

Spiritus-Gaskocher ohne Docht,

brennt wie Gas, ist reinlich, ein-
fach, bequem, im Verbrache
äußerst sparsam und absolut ge-
fahrlos. Empfohlen und zu be-
ziehen durch

Wilhelm Göttle.



**Villen, Herrschaftshäuser, Renten-
häuser, Geschäftshäuser, Wirth-
schaften, Baupläne etc. etc.**
hat aus Auftrag zu verkaufen
**W. Gutekunst, Waldstraße 52,
12.7. parterre.**

Hausverkauf.

— Im westlichen Stadttheile (Altstadt) ist ein
solld gebautes, dreiflügeliges Wohnhaus mit Ein-
fahrt, hellem Hof und Garten zu verkaufen. Das-
selbe enthält im 1. Stock 6, im 2. und 3. Stock je
7 geräumige Zimmer nebst Küche und Terrasse,
verschiedene bewohnbare Mansarden, endlich einen
großen gewölbten Keller. Bezügliche Offerten nimmt
das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2090 ent-
gegen.

6.3. **Ein herrschaftliches Haus,**
zweiflügelig, in vorzüglicher Lage, ist zu verkaufen
durch **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

6.3. **Beiertheimer Allee**
ist eine hübsche Villa mit 11 Zimmern, Küche,
Bad etc. und großem Garten zu verkaufen durch
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

3.3. **Ein hübsches Anwesen,**
welches drei Baupläne gibt, ist im Bahnhofstadt-
thil zu verkaufen. Näheres durch **W. Gute-
kunst, Waldstraße 52.**

Bäckerei.

— In der Morgenstraße ist eine allen An-
forderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Zu er-
fragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
feinstes Fabrikat, mit prachtvollem
Ton, elegant, zu äusserst billigem
Preise unter Garantie zu verkaufen.
**Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.**

— In deutschen und amerikanischen
Harmoniums
empfehle eine sehr grosse Auswahl in
allen Preislagen zu Kauf und Mlethe.
Als sehr günstigen Gelegenheitskauf
empfehle ein Harmonium von **Schled-
mayer, 5 1/2 Oktav, 2 Spiele, 5 Register,
Percussion, in geschmackvollem Nus-
baumgehäuse, wenig gespielt, zum Aus-
nahmspreis von M. 320 netto.**
**Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.**

Möbel-Verkauf.

6.6. Eine **Kameeltaschen-Garnitur, 1 Divan,**
mehrere **Sophas** von 40 **Mk.** an, **Ottomanen**
mit **Decken, Federbetten, 1 Deckbett** und 2 **Kissen**
von 32 **Mk.** an sind äusserst billig zu verkaufen
bei **J. Müller, Dirschstraße 15, parterre.** Eben-
dasselbst sind im Auftrag 2 **Plüschgarnituren,**
wenig gebraucht, billig abzugeben.

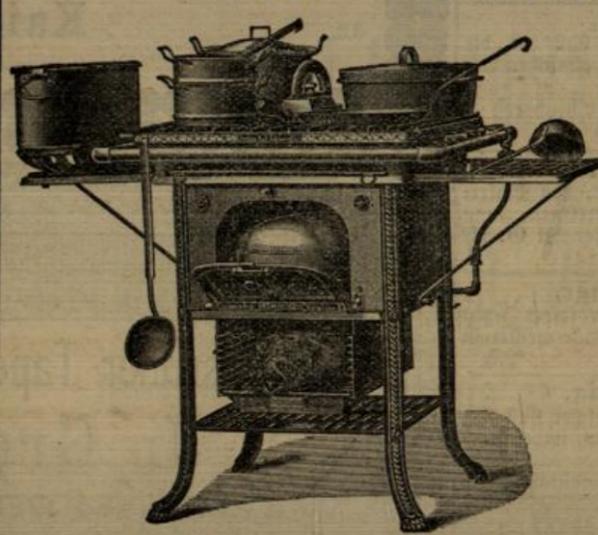
4.2. Ein ganz neues, prachtvolles
Harmonium,
8 Register, prächtiger Ton, amerikan. System,
gebe zum außergewöhnl. billigen Preise von
Mk. 250 — ab.
**L. Hack (Café Grünwald),
zwei Treppen hoch.**

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme
empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen und übernehmen die Installation
auch mit **Auer'schen Glühlichtern**
4.4. **F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.**

Auf der in Frankfurt a. M. unter Allerhöchstem Protektorat Ihrer Majestät der
Kaiserin Friedrich stattgehabten Kochkunst-Ausstellung preisgekrönt mit der
höchsten Auszeichnung,
dem Ehrenpreis und der goldenen Medaille.

Junker & Ruh's Familien-Gasherde

mit Plätteisenbrenner und Doppelbrennern, die unter Anderem das Warmhalten von
Speisen bei gar nicht nennenswerthem Gasverbrauch ermöglichen, ausserdem mit geräu-
migem Backofen und Bratrost.
— D. R. G. M. Nr. 12101, 25 681, 26 920. —



Diese Familien-Gasherde,
die wenig Platz in An-
spruch nehmen, von grosser
Leistungsfähigkeit und, bei
billigem Preise, von vor-
züglicher Ausführung und
gewinnendem Aeusseren
sind, zudem absolut ge-
ruchlos und sparsam im
Brande, genügen jeder
Haushaltung und werden
besonders dem Fleisch-
braten auf dem Rost, das
einen so grossen Vorzug
hat, mehr u. mehr Freunde
erwerben; sie sind sehr
leicht zu bedienen, func-
tioniren zuverlässig und
liefern tadellose Resultate.
Backofen und Bratrost
werden in Folge der Eigen-
thümlichkeit ihrer Anord-
nungen mit ein u. derselben
Flamme gleichzeitig erhitzt,
wodurch eine bedeutende

Gasersparniss erzielt ist.
Unsere Doppelbrenner dienen zum raschen Ankochen; es werden dabei beide
Hahnen derselben geöffnet. Sollen die Speisen mit gelinderer Flamme weiter kochen,
so schliesst man die Hahnen für die grossen Brenner nach Bedarf oder schliesst sie
ganz und arbeitet nur mit den kleinen Brennern, die ebenfalls, und zwar auf ein
Minimum von Heizkraft und Gasverbrauch zurückgestellt werden können. Diese
gesetzlich geschützten Brenner sind die vollkommensten in Bezug auf Wärmevertheilung
und Reduzirbarkeit des Gasverbrauchs.

Junker & Ruh-Gaskocher: Reiche Auswahl unter verschiedenen Grössen und
Ausstattungen, mit einem, zwei, drei und mehr
Brennern, auch mit geräumigem Bratrost. 3.2.
Kataloge gratis und franco.
Junker & Ruh, Eisengiesserei, Karlsruhe.
Fabriklager: Sofienstrasse 65, Ecke Lessing- und Sofienstrasse.

Rastätter Kochherde
empfehlst zu sehr billigen Preisen
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

In meinem Commissionsverlag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen,
sowie von mir direkt zu beziehen:
Karlsruher Erinnerungen und Wünsche.
Preis broschirt **Mk. 1.50.**
Karlsruhe. **Friedrich Gutsch,
Verlagsbuchhandlung.**
2.2.

Rheinische Creditbank.

**Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 3 Millionen Mark.**

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

- a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt. Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Laureol.

36,30.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswerth. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter. Da $\frac{1}{2}$ Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ergeben.

Laureol Pflanzen-Butter,
naturell,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo,
à Mk. 1.60 pro Kilo.
Probepbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80,
von 2 Kilo à Mk. 1.70
pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Sager, Hoflieferant,
Erbspringenstraße.

Gardinen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

KOPF,

Herrenstrasse 14.

A. Berwanger,

Kaiserstrasse 169,

Herrenmode-Magazin und Tuchlager.

Specialität: Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass.

Grossartige Auswahl. — Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

Flügel.

Kais. Hofl.
der Frau
Wilhelm



Hohheit
Prinzessin
von Baden.

Pianinos.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.

Aufmerksame Bedienung.

Klaviere.

Billigste Preise.

Harmoniums.

Gegründet 1864.

Alleiniger und direkter Vertreter

für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,

Julius Blüthner,

Rud. Ibach Sohn,

Fr. Kaim & Sohn,

Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons

in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

105.

Fahrräder,

gebrauchte und neue, unter Garantie billigst, empfiehlt

Ludwig Karle, Kaiserstraße 166,
Fahrrad- und Reparaturwerkstätte.

Discrete Entbindungen

bei Frau Busser, Hebamme, Pfeffelstraße 7,
Colmar (Elsaß). (H. 70 M.)

Möbelfabrik von Hch. F. Rothweiler,

Karlsruhe, Amalienstraße 37,

empfehlen ihr Lager sowie complete Zimmereinrichtungen und Anfertigung jeder Art Möbel in einfacher und besserer Ausführung und jeder Preislage.

Lieferung ganzer Ausstattungen und Aussteuern mit erheblichem Preisnachlass.
Tapezierarbeiten in eigener Werkstätte.

10.10.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Billige und reelle Bezugsquelle.

➔ Enorme Auswahl ➔

in
Jacken, Kragen, Capes, Umbhängen,
Regen-, Promenade- u. Staub-Mänteln.

Zum Wohnungswechsel

empfehle einen großen Posten abgepasster Vorhänge von Mk. 1.75 bis 6.50,
reeller Werth das Doppelte,

Etamine, 110 cm breit, weiß u. crème, la Waare, das Meter 50 Pfg.,
Vorhänge am Stück in prachtvollen Mustern und Qualitäten das Meter von 5 Pfg. an,
Vorhang-Reste, zu 1, 2 u. 3 Fenstern reichend, à 20, 30, 50 Pfg., 1 u. 1.50 Mk.,
Bett-, Tisch-, Kommode- und Sophadecken ausnahmsweise billig.

Kaiserstraße 161, **Josef Maier**, Ecke Ritterstraße.

W. Kern. Sonnenschirme! W. Kern.



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie bekannt,
ihr **grösstes Lager** in Sonnenschirmen.

— **Stets das Neueste der Saison.** —

Grösste Auswahl in Stoffen und Schirmstöcken.
Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen**
und **Repariren** eines Schirmes binnen **einer** Stunde.

Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter Sonnenschirme
wird zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

Kaiserstr. 165, **W. Kern**, Schirmfabrik, Kaiserstr. 165.